



AML Compliance made easy



Sebastian Krolczik

Senior Manager Partnerships bei Kerberos
Compliance-Managementsysteme GmbH



DEKRA-zertifizierter Geldwäschebeauftragter



Langjährige Expertise im Güterhandel (Kfz-Handel,
Immobilien Sektor uvm.)

Über Uns

Wir sind Jurist:innen,
Compliance-, Service- Software-
und Digital-expert:innen.

Kooperationspartner von



legeARTIS

60+ Kolleg:innen

1000+ Behördenvorgänge

600+ Kund:innen



Geldwäsche-Compliance: Quick Check

Risikoanaly

Aktualisierungspflicht

Jährlich

se
oder

Aktualisierungspflicht

alle 5 Jahre

Ableitungen

- Geldwäschepräventions-Richtlinien
- Arbeitsanweisungen
- Schulungszertifikate

oder

- Geldwäschepräventions-Richtlinien
- Arbeitsanweisungen

Schulungen

- Jährliche Wiederholung / Auffrischung
- Dokumentiert (inkl. Zertifikate)

oder

- Einmalig (Bsp. Neueinstellungen)
- Dokumentiert (inkl. Zertifikate)

Identifizie

run

- Überprüfung der Identität der Vertragspartner und der ggf. auftretenden Person

oder

Überprüfung der Identität der auftretenden Person

Checks

- 
- Politisch exponierte Personen
 - Hochrisikoländer
 - Sanktionslisten

oder

- Politisch exponierte Personen
- Hochrisikoländer

Meldungen

- Per Brief, Fax oder über das Meldeportal „goAML“ an die Financial Intelligence Unit (FIU)

oder

- Ausschließlich digital über das Meldeportal „goAML“ an die Financial Intelligence Unit (FIU)

Was sollte ich mir nun merken?

Behalten Sie Ihre Compliance im Griff

- Geldwäsche-Compliance baut insb. auf der Risikoanalyse auf
- Richtlinien und Arbeitsanweisungen überführen die Theorie (Risikoanalyse) in die anwendbare Praxis
- Schulungen sind jährlich durchzuführen und sollten dokumentiert werden
- Bei der Identifizierung von Vertragspartner:innen müssen auch die auftretenden Personen identifiziert werden
- Aktuell umfasst das Geldwäschegesetz noch keine Sanktionslistenchecks – das ändert sich aber 2027 mit der EU-AML-Verordnung
- Meldungen müssen digital über die Melde-Plattform „goAML“ der Financial Intelligence Unit (FIU – Zoll) abgegeben werden (registrieren nicht vergessen)

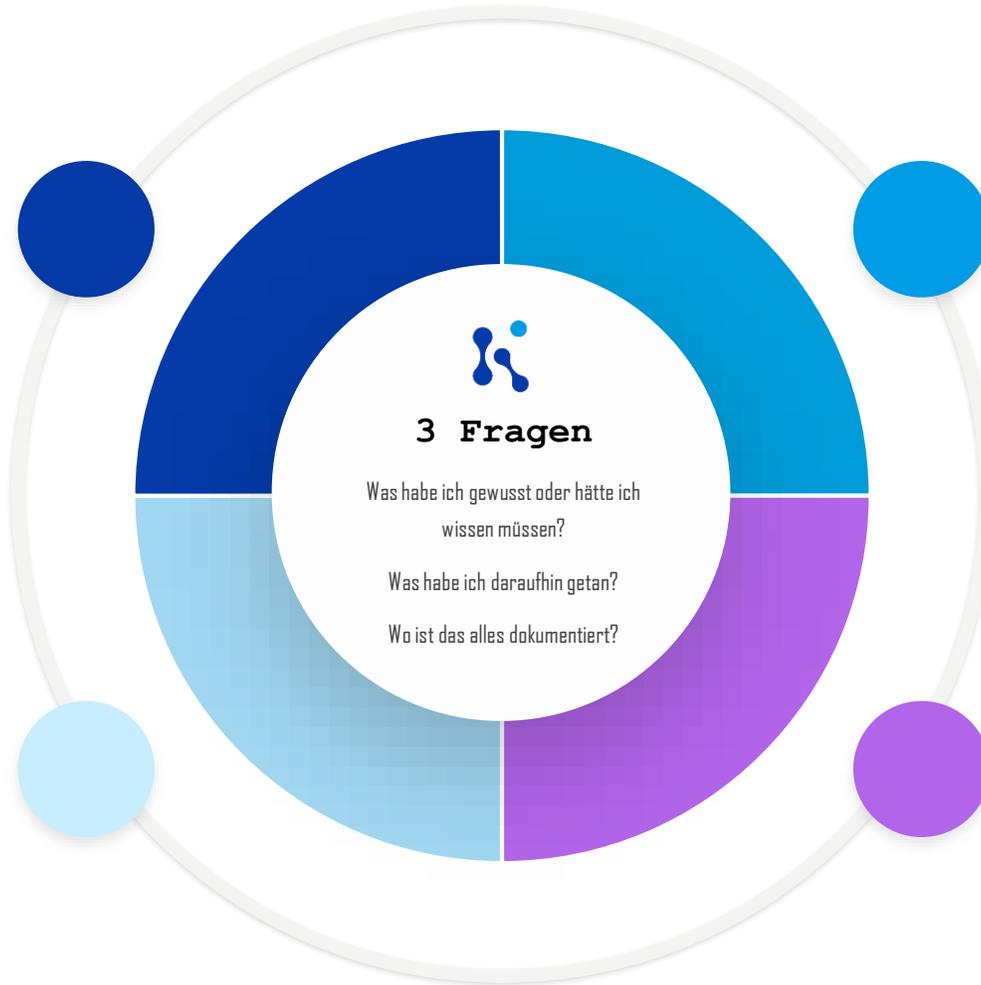
Geldwäscheprävention

Ist bereits heute ein **verpflichtender Bestandteil** eines jeden **Immobilienmaklers**.

Sie schützt nicht nur vor Bußgeldern und anderen Strafen durch Behörden, sondern ebenfalls bei der Verhinderung von Straftaten wie Menschenhandel, Terrorismus uvm..

Das Geldwäschegesetz

sieht bereits heute **84 Bußgeldtatbestände** vor. **Weitere Sanktionen** sind bei Verstößen denkbar (StGB, AWG, DWiG, Reputationsrisiko "Namin and Shaming" etc.).



Rückwirkende Prüfungen

Es kann fatal sein, sich von der **vermeintlichen "Ruhe" der Aufsicht** irritieren zu lassen. Die EU- und Deutschland-Initiativen sind auf dem Weg. Rückwirkende Prüfungen sind jederzeit möglich (bspw. aller Transaktionen der letzten 12-36 Monate).

Prävention ist Umsetzbar

Geldwäscheprävention ist umsetzbar (und auch auslagerbar). Am Anfang sollte stets die sog. Risikoanalyse stehen. Diese gibt Ihnen eine gute Kompass-Funktion, was zu tun ist.

Vollständige Geldwäsche-Prävention

Betriebsinterne Pflichten

- Risikoanalyse und Aktualisierung
- Richtlinien und Arbeitsanweisungen
- Mitarbeiterüberprüfung/-prozesse
- Schulungen
- Internes Fallmanagement
- Transparenzregister
- Vertrauliche Hinweismöglichkeit
- Dokumentation und Archivierung
- Bestellung Geldwäschebeauftragter und Stellvertreter

Pflichten gegenüber Dritten

- Identifizierung und Verifizierung Vertragspartner (ggf. schwellenwertabhängig)
- PEP-Check
- Sicherstellung der Offenlegung des wirtschaftlich Berechtigten
- Plausibilisierung d. Mittelherkunft
- Sanktionslistenabgleich (empfehlenswert)
- Ggf. Transaktionsmonitoring
- Kategorisierung der Transaktionen/Kunden in Risikoklassen

Pflichten gegenüber Behörden

- Meldewesen Financial Intelligence Unit (FIU)
- goAML Registrierung
- Mitwirkungspflicht gegenüber Aufsichtsbehörden



Unsere Lösung

HERAUSFORDERUNGEN & STATUS-QUO



Komplexität – Geldwäsche-Compliance

Kontinuierlich steigende regulatorische Anforderungen durch den Gesetzgeber führen zu einer hohen Komplexität im Umgang mit Geldwäsche-Compliance.



Fehlende interne Ressourcen

Mitarbeiter sollten sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können.



Potenzielle Risiken durch Strafen

Bei Nicht-Einhaltung der Geldwäsche-Vorschriften können reputierliche Schäden und Bußgelder entstehen.



Fehlende 360-Grad-Lösungen

Es besteht ein Mangel zu zugänglichen und umfassenden Komplettlösungen für die Einhaltung der Verpflichtungen.



KERBEROS



Einfache Geldwäsche-Compliance

Verpflichtungen werden, mit auf Sie zugeschnittenen Lösungen durch unsere Experten einfach und schnell für Sie umgesetzt.



Abo: Kosten- und Zeitersparnis

Unsere Lösungen im attraktiven Abo-Modell für eine dauerhafte, qualitative Betreuung.



Sicherheit wird hergestellt

Sie können sich auf Ihr Geschäft konzentrieren ohne Sanktionen oder Rufschädigung zu riskieren.



Ganzheitliche One-Stop-Shop-Lösung

Geldwäsche-Compliance-Verpflichtungen werden alle in unserer Plattform umgesetzt – in einer zentralen Lösung für Sie.